

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweiz Tourismus  
**Herausgeber:** Schweiz Tourismus  
**Band:** - (2001)

**Artikel:** Madame Chauchats Enkel zurück  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-630177>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Madame Chauchats Enkel zurück.

**Die Schweiz ist eines der begehrten Reiseziele für eine ausgabefreudige Schar Gäste aus Russland und den GUS-Staaten.**

Wer in der Literatur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts blättert, die an Schauplätzen entlang des Genfersees oder in den Schweizer Alpen spielt, stösst unweigerlich auf russische Gäste, wie die elegante Clawdia Chauchat, die in Thomas Manns Zauberberg dem Protagonisten Hans Castorp mit ihrem sanft und zugleich wilden Charakter den Kopf verdrehte. Seit einiger Zeit sind sie wieder zurück, die Nachkommen der Generation von Madame Chauchat, und bringen mit derselben Energie Leben in die touristischen Regionen und Destinationen der Schweiz.

Die Schweiz hat in Russland nichts von ihrer Wertschätzung verloren, gefragt sind vor allem Winter- und Wellnessferien, Ausbildungsaufenthalte, aber auch Aktiv- und Erlebnisferien wie Wassersport, Riverrafting und Golf. Wichtig ist den russischen Gästen auch das Shopping, und so steht ein Besuch von Genf oder Zürich zuoberst auf ihrer Wunschliste. Ein wenig der Extravaganz haben die Enkel von Madame Chauchat bewahrt. Sie sind auch heute noch ausgabefreudig, man rechnet mit durchschnittlichen Ausgaben von CHF 300.– pro Tag. Im Jahr 2001 haben die Logiernächte von russischen Gästen in der Schweiz um 16% zugenommen und nähern sich der 200 000er-Marke. Auch für 2002 werden zweistellige Zuwachsraten erwartet.

Schweiz Tourismus baut den Zukunftsmarkt Russland und die früheren Sowjetrepubliken seit Jahren konsequent auf. Höhepunkt dieser Arbeit ist die Präsenz an der jährlichen Moscow International Travel and Tourism Exhibition MITT. Auch 2001 war die Messe wiederum ein



**v.l.n.r. Walter Fetscherin, Schweizer Botschafter in Russland, Bundesrat Pascal Couchepin, Aysena Nogovitsina, Vertreterin Schweiz Tourismus Russland, Federico Sommaruga, Leiter Zukunftsmärkte Schweiz Tourismus anlässlich der MITT (Moscow International Travel and Tourism Exhibition).**

grosser Erfolg, gekrönt vom Besuch des Wirtschaftsministers Pascal Couchepin, der anlässlich einer Russlandreise mit einer Wirtschaftsdelegation der MITT und dem Schweizer Stand seine Aufwartung machte. Bundesrat Pascal Couchepin zeigte sich mit der Präsenz der 70 Aussteller im Schweiz-Pavillon, darunter 45 Schweizer Regionen, Destinationen, Leistungsträger, aber auch Privatschulen und Privatkliniken sowie 25 lokale Reisespezialisten, sehr zufrieden. Tatsächlich zeigte sich, dass die Zusammenarbeit mit den lokalen Reiseveranstaltern Früchte trägt und weiter intensiviert werden kann. Fünf Reisebüros wurden als «Swiss Travel Specialists» zertifiziert und offiziell ausgezeichnet.

Zwar locken auch Österreich, Frankreich oder Slowenien Gäste in ihr Land, aber Madame Chauchat gabs nur in der Schweiz.

